

Pressemitteilung

Digital Health: Ist die Kostenerstattung der entscheidende Schlüssel für den Durchbruch?

DxPx Partnering-Konferenz widmet sich der Frage, wie Start-ups im Diagnostiksektor die anspruchsvollste Hürde für den Markterfolg nehmen können

Frankfurt/Düsseldorf, 26. September 2019 – Digital Health gilt vielen als der Heilsbringer für das Gesundheitssystem in überalternden westlichen Gesellschaften. Prävention, Diagnose, Patienten-Monitoring und Adhärenz-Management – die Anwendungsgebiete sind vielfältig, von Massenphänomenen wie Diabetes bis hin zu seltenen Krankheiten. Aber für den bahnbrechenden Erfolg einer Innovation reicht eine gute Idee allein nicht aus. Eines der kritischsten Themen für Start-ups im Bereich der digitalen Gesundheit ist in der Regel die weitreichende Kostenerstattung für Patienten durch Krankenkassen und Versicherungen. DxPx als neue Partnering-Konferenz mit exklusivem Fokus auf Innovationen in den Bereichen der Diagnostik und Research rückt das Thema in den Mittelpunkt.

„Vor allem Patienten in Europa sind es gewohnt, dass Krankenkassen die Kosten für Behandlungen und die Erhaltung der Gesundheit übernehmen“, so Dr. Patrick Pfeffer, CEO von aescuvest. Der Bioinformatiker ist Experte für Digitalisierung im Gesundheitswesen. „Bislang scheiterten viele Digital Health Start-ups daran, ein funktionierendes Erlösmodell zu etablieren. Diese Situation ist höchst unbefriedigend, denn sie führt dazu, dass sich Innovationen mit einem klaren Nutzen für Patienten, Angehörige oder Fachleute aufgrund einer elementaren Hürde für das Geschäftsmodell nicht durchsetzen konnten. Glücklicherweise werden hier die Weichen gerade neu gestellt und es eröffnen sich neue Möglichkeiten für digitale Ansätze.“

Die Ausgangssituation für Anbieter auf dem Weg der Besserung

Gesetzgeber und Aufsichtsbehörden haben die missliche Lage, die zur Behinderung von Innovationen im Gesundheitswesen führte, nicht nur erkannt, sie handeln auch: Die US-Gesundheitsbehörde FDA will mit dem „Precert Program“ Anbieter von digitalen Gesundheitsprodukten gezielt unterstützen, um Softwareprodukte schneller und einfacher auf den Markt bringen zu können. Im Rahmen dieser Initiative hat die Behörde das „Pilot Program“ aufgelegt, um zu testen, ob die Sicherheit und Leistung von Produkten gewährleistet werden kann, wenn im Zertifizierungsprozess mehr Verantwortung auf die Hersteller übertragen wird.

In Deutschland ist die Digitalisierung des Gesundheitswesens ein zentrales Thema für die aktuelle Bundesregierung. Im Mai 2019 hat Gesundheitsminister Jens Spahn den Entwurf für das „Digitale Versorgung Gesetz“ vorgelegt, welches den Weg für Innovationen und die allgemeine Erstattung digitaler Gesundheitsleistungen ebnen soll. Vorbehaltlich der für Herbst 2019 geplanten parlamentarischen Beratung und Verabschiedung sollen sich Patienten in Deutschland bald von ihrem Arzt auf Kosten der gesetzlichen Krankenversicherung anwendungsbezogene Leistungen verordnen lassen können. Die Umsetzung wird für 2020 erwartet.



Entscheidungsträger und Entwickler treffen sich in Düsseldorf

Am 18. November 2019, parallel zum ersten Tag der MEDICA, der internationalen Leitmesse der Medizintechnikbranche, versammelt die DxPx Konferenz Start-ups, etablierte Akteure und Investoren, die sich der Innovation in den Bereichen Diagnostik (Dx), KI-/digitale Diagnostik, Digitale Gesundheit und Research verschrieben haben, in Düsseldorf. Auf der Veranstaltung werden Entscheidungsträger aus über 20 Ländern erwartet. Für aescuvest.eu ist die Konferenz somit die perfekte Gelegenheit, um einige seiner Kandidaten für anstehende Finanzierungskampagnen auf der ersten paneuropäischen digitalen Venture-Plattform zu präsentieren.

aescuvest ist die erste pan-europäische Crowdfunding-Plattform, die sich auf den äußerst innovativen und nachhaltig wachsenden Gesundheitsmarkt spezialisiert hat. aescuvest eröffnet privaten wie institutionellen Anlegern die Möglichkeit, unternehmerische Investitionen in diesem chancenreichen Wirtschaftszweig mit überdurchschnittlichen Renditechancen zu tätigen. Unternehmen präsentieren auf der Plattform ihre smarten Ideen, patenten Produkte oder digitalen Konzepte, um sie mit Hilfe der Crowd, Business Angels und Venture-Capital-Geber zu finanzieren. Dabei erreichen sie ein Netzwerk von mehr als 550.000 Branchenexperten und platzieren ihre Idee direkt in der Zielgruppe und gegenüber einer breiten Öffentlichkeit. Mit Sitz im Finanzzentrum Frankfurt startete www.aescuvest.de als Crowdfunding-Plattform in Deutschland, um Innovationen aus den Bereichen Medizintechnik, Biotechnologie, Digitale Gesundheit, Gesundheitsimmobilie oder Dienstleistung verwirklichen zu können. 2018 markiert der Start von www.aescuvest.eu die Premiere einer Crowdfunding-Plattform für Unternehmen des Gesundheitssektors, die europaweit grenzüberschreitendes Finanzieren und Investieren möglich macht.
